

# AUFRUF ZUR DEMO

## am 23.06.05 in Essen

Von HEIKO STRUNK (Essen,31.05.06)

Im Jahre 2005 steht der 23.Juni in der Stadt Essen im Zeichen des kollektiven Aufschreies. Alle, und insbesondere wir Schüler und Studenten aus NRW, sind dazu aufgerufen, für einige bedeutsame Stunden den Essener Bürgern, den dort ansässigen Politikern, der Presse und der gesamten restlichen, zu diesem Zeitpunkt im Essener Stadtkern anzutreffenden Öffentlichkeit zu zeigen, dass die Pläne der Regierung, Bildung vom Geldbeutel des Einzelnen abhängig zu machen, von uns definitiv nicht kompromisslos akzeptiert werden.

Wir werden lautstark und energisch demonstrieren, dass wir die freie Bildung in Deutschland verfechten und als notwendig betrachten, um einer Verstärkung der sozialen Unterschiede durch die Bildung von finanziell besser gestellten "Eliten" und Bevölkerungsschichten, denen aufgrund mangelnden Geldes der Weg zur "höheren" Bildung verwehrt wird, entschlossen entgegenzuwirken.

Damit unsere Stimme ein Gehör findet, ist Initiative gefragt. Initiative, die von jedem Einzelnen geleistet werden kann. Lasst uns den Menschen zeigen, dass wir gemeinsam die Idee einer kostenpflichtigen akademischen Ausbildung ablehnen, jedoch unser Anliegen nicht isoliert betrachten und in einem Kontext darstellen und sehen, der über unseren eigenen Horizont und den persönlichen Geldbeutel hinausgeht. Studiengebühren sind eine soziale Frage. Ebenso bedeutsam, da dasselbe Feld betreffend, sind sowohl die Fragen nach Arbeits- und Ausbildungsplätzen, als auch die der sozialen Leistungen des Staates für gesellschaftlich benachteiligte Menschen.

Lasst uns den Dialog mit allen Gruppen suchen, deren Probleme und Sorgen ähnlicher Natur sind, lasst uns gemeinsam mit den Menschen demonstrieren, die auch eine Benachteiligung durch die deutsche Finanz-, Wirtschafts- und Bildungspolitik befürchten.

Vielleicht können wir Studiengebühren in NRW nicht verhindern, aber ganz sicher können wir ein Bewusstsein dafür schaffen, dass ihre Ein- und Durchführung eine Frage ist, die in einem demokratischen Staat auch demokratisch diskutiert werden muss und nicht der völligen Willkür einiger weniger Menschen obliegen darf.

Die Demonstration startet um KURZ VOR ZWÖLF (11.55) am KKC, welches sich unmittelbar am Rande des Essener Campus befindet. Bringt Trommeln mit, grabt eure Trillerpfeifen (und Kriegsbeile) aus, malt Transparente und pustet den Staub von der Rassel! Unsere Stimme ist unser einziges Sprachrohr und DARF NICHT UNGENUTZT BLEIBEN!!!



## FAKEN FAKEN FAKEN

Und immer an den Leser denken

### SOLIDARITÄT IST GEIL

#### Havanna - Rückenwind aus einem fraglichen Lager.

Laut einer dpk Meldung vom Montag erhielten protestierende Studenten in Deutschland prominenten Rückenwind. Fidel C. (78) äußerte sich beiläufig nach seiner montaglichen Ansprache auf dem Platz der Internationalen Solidarität in Havanna über die Situation der Bildungslandschaft in Deutschland: "Jeder Arbeiter und Bauer weiß, was nicht in die Köpfe der roten Bürokraten geht. Bildung ist die Zukunft der freien Weltrepublik! An dieser Stelle sende ich auch herzlichste Grüße an die Genossen unter den deutschen Studenten die Sand im Getriebe der westlichen Konsumgesellschaft sind. Hoch! Hoch! Hoch! Die Internationale Solidarität!"



### Zitate des Tages

"Eine Revolution auf der ich nicht tanzen kann ist nicht meine Revolution"

Michael Jackson

"Niemand hat die Absicht das Bafög abschaffen."  
Angela Merkel

## Des abends.....

Mo, 30.5. Lesung  
Di, 31.5. Film "Solino"  
Mi, 01.6 Musik  
Do, 02.6. Improtheater  
Fr, 03.6. Lagerfeuer  
Sa, 04.6. Musik / Livebands  
So, 05.6. Lesung

Beginn jeweils 21h

Änderungen vorbehalten!

## Emanzipieren oder Was ???

Aufgrund der Desinformationskampagne, einiger Studenten der Universität/Duisburg Essen, zum Thema Studiengebühren, zeigt sich die NRW CDU besorgt:

„Fauler Pack! Die sollen doch arbeiten gehen!“ sagt Jürgen Rü. (53)

„Wir haben kein Verständnis, dass manche Menschen beim Abbau des Sozialstaates nicht mitmachen. Nur gemeinsam mit allen anderen gesellschaftlichen Eliten werden wir es schaffen, den sch\*piep\*ß Sozialstaat zu zerschlagen! Knurrrrrr.“

Studiengebühren sind gut und richtig um Deutschlands-Eliten wieder nach vorne zu bringen, beim internationalen Wettbewerb.“